

# SICHERHEITSDATENBLATT NACH VERORDNUNG (EG)1907/2006



**Produktname: Stainless Care, INOX SPRAY**

**Erstellt am: 21.03.2024, Überarbeitet am: 21.03.2024, Version: 1.0**

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname**

Stainless Care, INOX SPRAY

**UFI:**

DVG3-X0YR-T00H-K3N7

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Pflegemittel.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

n.b.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

Reuter GmbH & Co.KG

Schimmelbuschstraße 9e

40699 Erkrath

Telefon-Nr. +49 211 730 604 - 30

E-Mail-Adresse mail@reuter.works

### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer**

+49 171 54 50 2000

**Lieferant**

+49 211 730 604 - 30

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Aerosol 1; H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Signalwort: GEFÄHR**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Orange, süß, Extrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302 + P352 + P362 + P364 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

**Enthält:**

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch  
Weißes Mineralöl (Erdöl).

**2.3 Sonstige Gefahren**

PBT/vPvB

n.b.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

**Zusätzliche Hinweise**

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Für Gemische siehe 3.2.

**3.2 Gemische**

| Name   | CAS EC Index Reach                                       | %     | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   | Spezifische Konzentrationsgrenzen | Anmerkungen zu Inhaltsstoffen |
|--|--|-------|--|-----------------------------------|-------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | 64742-49-0<br>927-510-4<br>-<br>01-2119475515-33         | 25-50 | Flam. Liq. 2; H225<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Skin Irrit. 2; H315<br>STOT SE 3; H336<br>Aquatic Chronic 2; H411 | /                                 | /                             |
| Isobutan   | 75-28-5<br>200-857-2<br>601-004-00-0<br>01-2119485395-27 | 25-50 | Flam. Gas 1; H220<br>Press. Gas; H280  | /                                 | C, U                          |

|                              |  |       |   |                              |   |
|------------------------------|--|-------|---|------------------------------|---|
| Weies Minerall<br>(Erdl). | 8042-47-5<br>232-455-8<br>-<br>01-2119487078-27          | 10-25 | Asp. Tox. 1; H304   | /                            | / |
| Propan                       | 74-98-6<br>200-827-9<br>601-003-00-5<br>01-2119486944-21 | 10-25 | Flam. Gas 1; H220<br>Press. Gas; H280   | /                            | U |
| n-Hexan                      | 110-54-3<br>203-777-6<br>601-037-00-0                    | <1    | Flam. Liq. 2; H225<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Skin Irrit. 2; H315<br>STOT SE 3; H336<br>Repr. 2; H361F<br>STOT RE 2; H373<br>Aquatic Chronic 2; H411 | STOT RE 2; H373; C $\geq$ 5% | / |
| Orange, s, Extrakt         | 8028-48-6<br>232-433-8<br>-<br>01-2119493353-35          | <1    | Flam. Liq. 3; H226<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Skin Sens. 1; H317<br>Aquatic Chronic 2; H411                                   | /                            | / |

### Anmerkungen zu Inhaltsstoffen

|   |   |
|---|---|
| C | Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.<br><br>In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.   |
| U | Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:<br>Press. Gas (Comp.)<br>Press. Gas (Liq.)<br>Press. Gas (Ref. Liq.)<br>Press. Gas (Diss.)<br>Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2). |

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind. Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

#### Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Den Betroffenen ruhig stellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen!

#### Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit dem Produkt kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Medizinische Hilfe einholen.

#### Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

#### Nach Verschlucken

n.b.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Nach Inhalation

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Nach Hautkontakt

Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

##### Nach Augenkontakt

n.b.

##### Nach Verschlucken

n.b.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.b.

### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

n.b.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Schutzmaßnahmen

Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

##### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN EN 469:2020/prA1:2022); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrsichthandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

##### Sonstige Angaben

n.b.

### ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Persönliche Schutzausrüstungen

n.b.

##### Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen!

##### Notfallmaßnahmen

n.b.

##### Einsatzkräfte

n.b.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Freilassung größerer Mengen Feuerwehr oder Informationsdienst anrufen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Rückhaltung

n.b.

### Reinigung

Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen.

### Sonstige Angaben

n.b.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

# ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Schutzmaßnahmen

#### Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Statische Elektrizität verhindern.

#### Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

n.b.

#### Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

n.b.

#### Sonstige Maßnahmen

n.b.

### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Verpackungsmaterialien

n.b.

### Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

n.b.

### Lagertemperatur

n.b.

### Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

#### **Lagerklasse:**

### Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

n.b.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Empfehlungen

n.b.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

n.b.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

| Stoffidentität                              |           |        | Arbeitsplatzgrenzwert      |                   | Spitzenbegr.               |             |   |
|---|-----------|--------|----------------------------|-------------------|----------------------------|-------------|---|
| Bezeichnung                                 | CAS-Nr.   | EG-Nr. | ml/m <sup>3</sup><br>(ppm) | mg/m <sup>3</sup> | Überschreitungs-<br>faktor | Bemerkungen | Biologische<br>Grenzwerte<br>(BGW)  |
| n-Hexan                                     | 110-54-3  | /      | 50                         | 180               | 8(II)                      | DFG, EU, Y  | 2,5-Hexandion<br>plus 4,5-<br>Dihydroxy- 2-<br>hexanon<br>(nachHydrolyse) -<br>5 mg/l - U - b |
| Isobutan                                    | 75-28-5   | /      | 1000                       | 2400              | 4(II)                      | DFG         | /   |
| Kohlenwasserstoffgemische; C6-C8 Aliphaten  | /         | /      | /                          | 700               | 2(II)                      | AGS         | /   |
| Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aliphaten | /         | /      | /                          | 300               | 2(II)                      | AGS         | /   |
| Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aromaten  | /         | /      | /                          | 50                | 2(II)                      | AGS         | /   |
| Propan                                      | 74-98-6   | /      | 1000                       | 1800              | 4(II)                      | DFG         | /   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | 8042-47-5 | /      | /                          | 5A                | 4(II)                      | DFG, Y      | /   |

**Angaben über Überwachungsverfahren**

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 482:2021  
 DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten; Deutsche Fassung EN 689:2018+AC:2019

**DNEL/DMEL-Werte****Für das Produkt**

n.b.

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Typ          | Expositionsweg | Expositionsfrequenz          | Anmerkung | Wert                           |
|--|--------------|----------------|------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl).                                | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 164.56 mg/m <sup>3</sup>       |
| Weißes Mineralöl (Erdöl).                                | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 217.05 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Weißes Mineralöl (Erdöl).                                | Verbraucher  | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 34.78 mg/m <sup>3</sup>        |
| Weißes Mineralöl (Erdöl).                                | Verbraucher  | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 93.02 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| Weißes Mineralöl (Erdöl).                                | Verbraucher  | oral           | Langzeit systemische Effekte | /         | 25 mg/kg Körpergewicht/Tag     |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 2085 mg/m <sup>3</sup>         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 300 mg/kg Körpergewicht/Tag    |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | Verbraucher  | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 447 mg/m <sup>3</sup>          |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | Verbraucher  | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 149 mg/kg Körpergewicht/Tag    |

|  |              |           |                              |            |                              |
|--|--------------|-----------|------------------------------|------------|------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | Verbraucher  | oral      | Langzeit systemische Effekte | /          | 149 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| Orange, süß, Extrakt                                     | Arbeitnehmer | inhalativ | Langzeit systemische Effekte | /          | 31.1 mg/m <sup>3</sup>       |
| Orange, süß, Extrakt                                     | Arbeitnehmer | dermal    | Langzeit systemische Effekte | /          | 8.89 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Orange, süß, Extrakt                                     | Arbeitnehmer | dermal    | Langzeit lokale Effekte      | /          | 185.8 µg/cm <sup>2</sup>     |
| Orange, süß, Extrakt                                     | Verbraucher  | inhalativ | Langzeit systemische Effekte | /          | 7.78 mg/m <sup>3</sup>       |
| Orange, süß, Extrakt                                     | Verbraucher  | dermal    | Langzeit systemische Effekte | /          | 4.44 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Orange, süß, Extrakt                                     | Verbraucher  | dermal    | Langzeit lokale Effekte      | /          | 92.2 µg/cm <sup>2</sup>      |
| Orange, süß, Extrakt                                     | Verbraucher  | oral      | Langzeit systemische Effekte | /          | 4.44 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Isobutan   | Arbeitnehmer | dermal    | Kurzzeit systemische Effekte | mg/kg/Tage | mg/kg                        |

### PNEC-Werte

#### Für das Produkt

n.b.

#### Für Inhaltsstoffe

| Name                 | Expositionsweg                        | Anmerkung      | Wert        |
|----------------------|---------------------------------------|----------------|-------------|
| Orange, süß, Extrakt | Süßwasser                             | /              | 5.4 µg/l    |
| Orange, süß, Extrakt | Wasser (intermittierende Freisetzung) | /              | 5.77 µg/l   |
| Orange, süß, Extrakt | Meerwasser                            | /              | 0.54 µg/l   |
| Orange, süß, Extrakt | Mikroorganismen in Kläranlagen        | /              | 2.1 mg/L    |
| Orange, süß, Extrakt | Süßwassersedimente                    | Trockengewicht | 1.3 mg/kg   |
| Orange, süß, Extrakt | Meeressedimente                       | Trockengewicht | 0.13 mg/kg  |
| Orange, süß, Extrakt | Boden                                 | Trockengewicht | 0.261 mg/kg |
| Isobutan             | Mikroorganismen in Kläranlagen        | Zn             | mg/L        |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

#### Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstungen

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2001).

##### Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Bei längerer Exposition Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN ISO 374-1:2018).

#### Geeignete Materialien

##### Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN 20345:2022).

##### Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

**Thermische Gefahren**

n.b.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition****Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

n.b.

**Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition**

n.b.

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

n.b.

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

n.b.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand                                    | flüssig   |
| Form   | Aerosol   |
| Farbe  | farblos   |
| Geruch   | charakteristisch  |
| Geruchsschwelle                                    | n.b.  |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich                        | n.b.  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | n.b.  |
| Entzündbarkeit                                     | n.b.  |
| Untere und obere Explosionsgrenze                  | 1.5 — 10.9 % v/v (Treibgas)   |
| Flammpunkt   | n.b.  |
| Selbstentzündungstemperatur                        | n.b.  |
| Zersetzungstemperatur                              | n.b.  |
| pH-Wert  | Stoff/Mischung ist nicht (in Wasser) löslich                                      |
| Viskosität   | n.b.  |
| Löslichkeit  | n.b.  |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | n.b.  |
| Dampfdruck   | 0.1 hPa bei 20 °C   |
| Dichte   | 0.753 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C (die Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeit) |
| Relative Dampfdichte                               | n.b.  |
| Partikeleigenschaften                              | n.b.  |

**9.2 Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

n.b.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Lösemittelgehalt | 537 g/l (VOC)<br>84 % (VOC) |
| Festkörpergehalt | 0 %<br>0 vol %              |

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**



**10.1 Reaktivität**

n.b.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

n.b.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

n.b.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****(a) Akute Toxizität****Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Expositionsweg     | Typ              | Reihe | Zeit    | Wert              | Methode  | Anmerkung |
|--|--------------------|------------------|-------|---------|-------------------|----------|-----------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl).                                | oral               | LD <sub>50</sub> | Ratte | /       | > 5000 mg/kg      | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | oral               | LD <sub>50</sub> | Ratte | /       | 5500 mg/kg        | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | dermal             | LD <sub>50</sub> | Ratte | /       | 2800 - 3100 mg/kg | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | inhalativ (Dämpfe) | LC <sub>50</sub> | Ratte | 4 h     | > 23.3 mg/l       | OECD 403 | /         |
| Isobutan   | inhalativ          | LC <sub>50</sub> | Ratte | 120 min | 1237 mg/l         | /        | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

**(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Für Inhaltsstoffe**

| Name                 | Reihe | Zeit | Resultat        | Methode | Anmerkung |
|----------------------|-------|------|-----------------|---------|-----------|
| Orange, süß, Extrakt | /     | /    | Reizt die Haut. | /       | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Verursacht Hautreizungen.

**(c) Schwere Augenschädigung/-reizung**

n.b.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft.

**(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut****Für Inhaltsstoffe**

| Name                 | Expositionsweg | Reihe | Zeit | Resultat                                    | Methode | Anmerkung |
|----------------------|----------------|-------|------|---|---------|-----------|
| Orange, süß, Extrakt | dermal         | /     | /    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. | /       | /         |
| Isobutan             | -              | /     | /    | Nicht sensibilisierend.                     | /       | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

Es enthält mindestens eine Komponente, die eine Sensibilisierung hervorrufen kann. Kann allergische Reaktion verursachen.

**(e) Keimzell-Mutagenität****Für Inhaltsstoffe**

| Name     | Typ                  | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Anmerkung |
|----------|----------------------|-------|------|----------|---------|-----------|
| Isobutan | in-vitro-Mutagenität | /     | /    | Negativ. | /       | /         |
| Isobutan | in-vivo-Mutagenität  | /     | /    | Negativ. | /       | /         |

**(f) Karzinogenität**

n.b.

**(g) Reproduktionstoxizität****Für Inhaltsstoffe**

| Name     | Typ                    | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat   | Methode | Anmerkung |
|----------|------------------------|-----|-------|------|------|--|---------|-----------|
| n-Hexan  | Reproduktionstoxizität | /   | /     | /    | /    | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. | /       | /         |
| Isobutan | /                      | -   | Tiere | /    | /    | Negativ.   | /       | /         |

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft.

**(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

n.b.

**Zusätzliche Hinweise**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

n.b.

**Zusätzliche Hinweise**

(STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft.

**(j) Aspirationsgefahr****Für Inhaltsstoffe**

| Name                 | Resultat   | Methode | Anmerkung |
|----------------------|--|---------|-----------|
| Orange, süß, Extrakt | Ein Einatmen in die Lungen kann Lungenschäden verursachen.         | /       | /         |
| Orange, süß, Extrakt | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | /       | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

n.b.

**Wechselwirkungen**

n.b.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Für das Produkt

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

#### Sonstige Angaben

n.b.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Akute Toxizität

##### Für Inhaltsstoffe

| Name   | Typ               | Wert        | Expositionsdauer | Reihe      | Organismus                             | Methode  | Anmerkung                           |
|--|-------------------|-------------|------------------|------------|--|----------|-------------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | LC <sub>50</sub>  | 1 - 10 mg/L | 96 h             | Fische     | <i>Oncorhynchus mykiss</i>             | /        | /                                   |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | ErC <sub>50</sub> | 12 mg/L     | 72 h             | Algen      | <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> | OECD 201 | /                                   |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | EC <sub>50</sub>  | 1 - 10 mg/L | 48 h             | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i>                   | /        | /                                   |
| Isobutan   | LC <sub>50</sub>  | mg/L        | 96 h             | Fische     | /                                      | /        | /                                   |
| Isobutan   | EC <sub>50</sub>  | mg/L        | 48 h             | Krebstiere | <i>Daphnia</i>                         | /        | /                                   |
| Propan   | LC <sub>50</sub>  | 49.9 mg/L   | 96 h             | Fische     | /                                      | /        | US EPA                              |
| Propan   | ErC <sub>50</sub> | 19.37 mg/L  | 96 h             | Algen      | /                                      | /        | USEPA OPPT Risk Assessment Division |
| Propan   | EC <sub>50</sub>  | 69.43 mg/L  | 48 h             | Krebstiere | <i>Daphnia sp.</i>                     | /        | USEPA OPPT Risk Assessment Division |

#### Chronische Toxizität

##### Für Inhaltsstoffe

| Name   | Typ  | Wert       | Expositionsdauer | Reihe  | Organismus                 | Methode  | Anmerkung                                 |
|--|------|------------|------------------|--------|----------------------------|----------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | NOEC | 1.534 mg/L | 28 Tag           | Fische | <i>Oncorhynchus mykiss</i> | /        | Quelle: CONCAWE, Brüssel, Belgien (2010). |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | NOEC | 1 mg/L     | 21 Tag           | Krebse | <i>Daphnia magna</i>       | OECD 211 | /   |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

n.b.

#### Bioabbau

##### Für Inhaltsstoffe

| Name   | Typ                      | Abbaurrate | Zeit    | Bewertung                  | Methode   | Anmerkung |
|--|--------------------------|------------|---------|----------------------------|-----------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, zyklisch | Biologische Abbaubarkeit | 98 %       | 28 Tage | /                          | OECD 301F | /         |
| Orange, süß, Extrakt                                     | -                        | /          | /       | leicht biologisch abbaubar | /         | /         |

|          |        |       |   |   |   |   |
|----------|--------|-------|---|---|---|---|
| Isobutan | aerobe | 100 % | / | / | / | / |
|----------|--------|-------|---|---|---|---|

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Für Inhaltsstoffe

| Name   | Wert | Temperatur °C | pH-Wert | Konzentration | Methode |
|--------|------|---------------|---------|---------------|---------|
| Propan | 1.09 | /             | /       | /             | /       |

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.b.

### 12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.b.

Oberflächenspannung

n.b.

Adsorption / Desorption

n.b.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine Bewertung wurde nicht erstellt.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für das Produkt

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

n.b.

### 12.8 Zusätzliche Hinweise

Für Inhaltsstoffe

**Orange, süß, Extrakt**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Vermeiden Sie Freisetzung in die Umwelt. Die Zubereitung und Verpackung sind sicher zu entsorgen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

16 05 04\* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

15 01 04 - Verpackungen aus Metall

**Für die Abfallbehandlung relevante Angaben**

n.b.





**Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben**

n.b.

**Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung**

n.b.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

| ADR/RID  | IMDG  | IATA  | ADN   |
|--|---|---|---|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>   |   |   |   |
| UN 1950  | UN 1950   | UN 1950   | UN 1950   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>   |   |   |   |
| DRUCKGASPACKUNGEN  | AEROSOLS  | AEROSOLS  | AEROSOLS  |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>   |   |   |   |
| 2  | 2   | 2   | 2   |
|    |  |   |  |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>  |   |   |   |
| nicht angegeben/nicht relevant   | nicht angegeben/nicht relevant  | nicht angegeben/nicht relevant  | nicht angegeben/nicht relevant  |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>   |   |   |   |
| JA   | Meeresschadstoff  | JA  | JA  |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   |   |   |   |
| Begrenzte Menge<br>1 L<br>Besondere Gefahrenhinweise<br>190, 327, 344, 625<br>Packanweisungen<br>P207, LP200<br>Besondere Verpackungsvorschriften<br>PP87, RR6, L2<br>Transportkategorie<br>2<br>Tunnelbeschränkungscode<br>(D)<br>Classification code<br>5F | Begrenzte Menge<br>1 L<br>EmS<br>F-D, S-U   | Limited Quantity, Packing Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst)<br>Y203<br>Limited Quantity, Maximum Net Quantity/Package (Ltd Qty, Max Net Qty/Pkg)<br>30 kg G<br>Packing Instructions (Pkg Inst)<br>203<br>Maximum Net Quantity/Package (Max Net Qty/Pkg)<br>25 kg<br>Special provisions<br>A145, A167, A802 | Begrenzte Menge<br>1 L  |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten |  |  |  |
|   |  |  |  |

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (inklusive Verordnung (EU) 2020/878)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz–JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV–Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

#### VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

#### Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

≥ 30%: aliphatische Kohlenwasserstoffe; 15% - < 30%: Duftstoffe (Limonene)

#### Besondere Hinweise

n.b.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Änderungen

n.b.

#### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

n.b.

#### Abkürzungen und Akronyme

- ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
- ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- CEN – Europäisches Komitee für Normung
- C&L – Einstufung und Kennzeichnung
- CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
- CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
- CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
- CSR – Stoffsicherheitsbericht
- DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
- DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
- DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG

DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG  
DU – Nachgeschalteter Anwender  
EG – Europäische Gemeinschaft  
ECHA – Europäische Chemikalienagentur  
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)  
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)  
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
EN – Europäische Norm  
EQS – Umweltqualitätsnorm  
EU – Europäische Union  
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog  
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)  
GES – Generisches Expositionsszenarium  
GHS – Global Harmonisiertes System  
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen  
IT – Informationstechnologie  
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank  
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie  
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle  
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient  
LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
LE – Rechtssubjekt  
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
LR – Federführender Registrant  
M/I – Hersteller/Importeur  
MS – Mitgliedstaat  
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt  
OC – Verwendungsbedingungen  
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
ABL. – Amtsblatt  
OR – Alleinvertreter  
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA – persönliche Schutzausrüstung  
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt  
RMM – Risikomanagementmaßnahme  
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
SDB – Sicherheitsdatenblatt  
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen  
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen  
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(STOT) RE – Wiederholte Exposition  
(STOT) SE – Einmalige Exposition  
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe  
UN – Vereinte Nationen  
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.